

Kursrahmen

Der Lehrgang umfasst 130 Stunden und besteht aus drei Blöcken (jeweils fünf Tage von Montag bis Freitag). Eine Kurswoche umfasst 35 Stunden (Präsenzunterricht, Projektarbeit, angeleitetes Selbststudium). Für zusätzliche Aktivitäten (Lehrgangsvorbereitung und begleitete Projektarbeit/Hausarbeit) werden 25 Stunden anerkannt.

In jeder Veranstaltungswoche wird eine lokale gemeinschaftsstiftende Aktivität angeboten.

Anwesenheitszeiten: 09:00 bis 17:00 Uhr,
Montag ab 10:00 Uhr, Freitag bis 16:00 Uhr.

Teilnahmegebühr

- EUR 2.750
- EUR 2.550 für Mitglieder der FGPG

Frühbucherrabatt
bis 15.07.2023
EUR 2.400
EUR 2.400

Zulassungsvoraussetzungen

Abgeschlossene Berufsausbildung im Gesundheits-, Pflege- und/oder Sozialwesen mit Praxiserfahrung. Die Entscheidung über die Aufnahme erfolgt durch die Lehrgangsführung auf Basis von schriftlichen Bewerbungen der Interessent*innen nach der Onlineanmeldung.

Bewerbungen

Wir freuen uns über eine Darstellung Ihres beruflichen Werdegangs (Tabellarischer Lebenslauf) sowie eine kurze Beschreibung Ihrer Motivation und Erwartungen an den Lehrgang. Bitte legen Sie Nachweise über Ihre beruflichen Zertifizierungen in Kopie bei. Anmelde- und Einsendeschluss ist der 01.09.2023.

Onlineanmeldung

Bitte melden Sie sich über das Onlineanmeldeformular www.palliative-geriatrie.de/bildung (Kursnummer KPG Bildung 2024-01) an.

Schriftliche Bewerbung

Interdisziplinärer Lehrgang für Palliative Geriatrie
c/o Kompetenzzentrum Palliative Geriatrie
Stiftung Unionhilfswerk Berlin
KPG Bildung
Richard-Sorge-Straße 21A
D-10249 Berlin

Haben Sie Fragen zum Interprofessionellen Lehrgang Palliative Geriatrie? Dann wenden Sie sich bitte an folgende Kontaktpersonen in den Ländern:

- Schweiz** Ursa Neuhaus lic. phil., RN
schweiz@fgpg.eu
Tel.: +41 (0)31-311 28 36
- Österreich** Gerda Schmidt DGKP, MAS
oesterreich@fgpg.eu
Tel: +43 (0)660-94 903 22
- Deutschland** Dirk Müller, MAS
deutschland@fgpg.eu
Tel: +49 (0)30-42 26 58 33

Organisation und Kontakt

Kompetenzzentrum Palliative Geriatrie (KPG)
Stiftung Unionhilfswerk Berlin
KPG Bildung
Richard-Sorge-Straße 21A
D-10249 Berlin
bildung@palliative-geriatrie.de
Tel: +49 (0)30-42 26 58 38

FGPG
FACHGESELLSCHAFT PALLIATIVE GERIATRIE



Interprofessioneller Lehrgang für Palliative Geriatrie

Alte Menschen und Sorgeskultur

BERN – WIEN – BERLIN 2024



Die Palliative Geriatrie, also die Sorge (Care) um ein gutes Leben und Sterben für hochbetagte, von Multimorbidität und/oder Demenz betroffene Menschen, steht im Mittelpunkt dieses Lehrgangs. Was brauchen hochbetagte Menschen, wie können wir ihre Bedürfnisse aufnehmen und gleichzeitig als Sorgende auf uns selbst achten? Diesen fachlichen, sozialen und zivilgesellschaftlichen Fragen und Herausforderungen einer neuen Sorgeskultur stellen wir uns im interprofessionellen Lehrgang. Der Lehrgang basiert auf und lebt von der Expertise der Fachgesellschaft Palliative Geriatrie (FGPG) und findet in den Hauptstädten Deutschlands, Österreichs und der Schweiz statt.

Mit der konsequenten Verknüpfung der Praxis mit der Wissenschaft, der Interprofessionalität und Internationalität schaffen wir neu eine praxisorientierte und anregende Lern- und Lehratmosphäre für Menschen, die sich beruflich, ehrenamtlich oder zivilgesellschaftlich für die Sorge Hochbetagter einsetzen.

Der Lehrgang wird in Kooperation zwischen der CS Caritas Socialis in Wien, dem Kompetenzzentrum Palliative Geriatrie/Unionhilfswerk in Berlin und dem Zentrum Schönberg für Demenz und Palliative Care in Bern veranstaltet. Die Fachgesellschaft Palliative Geriatrie ist Fachpartnerin.

Ziel des Lehrgangs ist es, die fachliche Kompetenz im Themenfeld der Palliativen Geriatrie zu erlangen. Hierzu gehören u. a. Versorgungsansätze, Pflegekonzepte, palliativgeriatrische Medizin, Organisationsentwicklung und Ethik, Versorgungsstrukturen im Gemeinwesen.

Neben einer fachlichen Vertiefung steht auch die achtsame Sorge mit sich und für andere, sowie eine Sorgeskultur in den Versorgungseinrichtungen und deren Netzwerken im Zentrum des Lehrgangs. Die Teilnehmenden werden kompetent und prozesshaft begleitet und realisieren ein Praxisprojekt im eigenen beruflichen Umfeld auf Basis von Modellen der „Sorgeskultur mit und für alte Menschen“.

Inhalte des Lehrgangs

- ▮ Palliative Geriatrie umsetzen
- ▮ alte Menschen, Sorgeskultur und Spiritual Care: Geschichten, Theorien und Philosophien
- ▮ Pflegekonzepte und medizinisches Fachwissen im ambulanten und stationären Bereich
- ▮ Demenz als gerontopsychiatrisches und soziales Phänomen und deren Interventionsmöglichkeiten
- ▮ Kunst und Kultur des Zusammenlebens
- ▮ Kommunikation mit hochbetagten Menschen und mit Menschen mit Demenz
- ▮ Vorsorgegespräche (GVP, Vorsorgedialog, ACP)
- ▮ Umgang mit häufigen ethischen, fachlichen und interprofessionellen Herausforderungen
- ▮ Organisationsentwicklung in Alten- und Pflegeheimen, Wohngemeinschaften und Kommunen – Modelle, Prozesse, Interventionen
- ▮ Entwicklung von lokalen Sorgenetzwerken unter den Aspekten der Partizipation, Inklusion und Sozialraumorientierung
- ▮ Selbstsorge und Unterstützungskultur
- ▮ Projektarbeit

Adressat*innen

Der Lehrgang richtet sich an alle haupt- und ehrenamtlich Tätigen im Sozial- und Gesundheitswesen aller Professionen, Versorgungssettings und Hierarchien z. B. Pflegenden, Ärzt*innen, Sozialarbeiter*innen, Therapeut*innen und Ehrenamtliche aus dem ambulanten und stationären Bereich der Altenpflege und -betreuung sowie aus der Hospizarbeit und Palliative Care.

Leitung des Lehrgangs



Dirk Müller
MAS (Palliative Care)
(KPG, Berlin)



Gerda Schmidt
DGKP, MAS
(Palliative Care)
(CS, Wien)



Ursa Neuhaus
lic. phil., RN
(Bern)

Fachgesellschaft Palliative Geriatrie und Beratung des Lehrgangs



Assoz. Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ
Katharina Heimerl
(Wien)



Hon. Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ
Marina Kojer
Ehrenvorsitzende der
Fachgesellschaft



Dr. med.
Roland Kunz
(Zürich)

Termine des Lehrgangs

- Block 1 15.–19.01.2024 Bern
- Block 2 22.–26.04.2024 Wien
- Block 3 14.–18.10.2024 Berlin